

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

4.12.1869 (No. 332)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332.

Samstag den 4. Dezember

1869.

2.1.

## Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1869 mit Ende Dezember schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Haupt-Abonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1870 zu erneuern, ersucht, sich hi-rüber alsbald und längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine schriftliche Auffündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheater-Verwaltung gekündigt wird, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der bestehenden Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Hinsichtlich der Kassen- und Abonnements-Preise treten von Neujahr 1870 an in den nachverzeichneten Abtheilungen folgende Preis-erhöhungen ein und zwar:

### a. Kassenpreise.

I. Rang, Balkon-Fremdenloge, die Person . . . . .	2 fl. — fr.
I. Rang, Logen, die Person . . . . .	1 fl. 45 fr.
I. Rang, Balkon, die Person . . . . .	1 fl. 45 fr.
II. Rang, Fremdenloge, die Person . . . . .	1 fl. 24 fr.
Barterre-Fremdenloge, die Person . . . . .	1 fl. 24 fr.
Barterre-Logen, die Person . . . . .	1 fl. 12 fr.
Sperrloge, die Person . . . . .	1 fl. 12 fr.

### b. Abonnementspreise.

Zu  $\frac{2}{3}$  der Kassenpreise berechnet.

1 Platz im I. Range und Balkon auf die Vorstellung berechnet 1 fl. 10 fr., mithin für 144 Vorstellungen im Jahr	168 fl. — fr.
1 Platz in Barterre-Logen und Sperrloge auf die Vorstellung berechnet 48 fr., mithin für 144 Vorstellungen im Jahr	115 fl. 12 fr.
1 Platz in Logen II. Rangs auf die Vorstellung berechnet 40 fr., mithin für 144 Vorstellungen im Jahr	96 fl. — fr.
1 Platz in Logen III. Rangs auf die Vorstellung berechnet 32 fr., mithin für 144 Vorstellungen im Jahr	76 fl. 48 fr.

### c. Das seither bei größerer Zahl freier Plätze ausnahmsweise zugestandene Monats-Abonnement

wird in eine Plätze-Sicherung für 12 Abende zu unverändertem Kassenpreise umgewandelt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1870 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 fr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1869.

General-Direction des Großherzoglichen Hoftheaters.

## Evangelische Diakonissenanstalt.

An Liebesgaben empfangen wir:

für das Diakonissenhaus:

von Ungenannten 30 fr. und 2 fl.; von Ung. in Mannheim zur Einrichtung der Wasserleitung im Diakonissenhause 50 fl.; von Freunden in Hagsfeld 2 fl.; von Frau Miss. J. 1 fl. 10 fr.; von Frau H. in S. 10 fl.; von Frau Dec. S. in D.R. 10 fl.; von Friedrichthal 2 fl.; zur Erinnerung an den Sterbetag von H. H. 10 fl.; von Herrn Bmstr. M. in S. 1 fl. 45 fr.;

für das Kinderkrankenhaus:

zum Freibettchen — von St. + 6 fl., von Fr. J. Gr. 6 fl., von Frau E. D. 6 fl., von Fr. E. v. R. 6 fl., von Frau L. R. 4 fl., von Fr. v. E. 6 fl., von Frau M. 2 fl., von Fr. De. 2 fl., von Fr. R. 1 fl. und von Frau S. v. R. 6 fl.;

für den Schwesternfond:

von Herrn Nicolaus Heuß 1 fl.; von Frfel. v. Stengel in Weinheim 1 fl. 15 fr.; von Ungenannt allda 2 fl. 45 fr.; von Frau Pfarr. F. in Weinheim 1 fl. und von St. + 1 fl. 45 fr.

Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 3. Dezember 1869.

Verwaltungsrath.

3.1.

## Versteigerung

einer

## großen Anzahl Herrengarderoben.

Dienstag den 7. Dezember l. J. und die folgenden Tage werden im Steigerungstokal, Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, gegen Baarzahlung versteigert:

Von englischen, französischen und deutschen Stoffen fein gearbeitete Herrengarderoben, als: Winter-Überzieher, Paletots, Raglans, Röcke, Hosen und Westen, Regenmäntel für Militär, mit und ohne Kapuzen.

Anfang jeweils Morgens 9 Uhr und 2 Uhr Nachmittags,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

## Aufforderung.

2.1. Diejenigen Geschäftsleute, welche Bauarbeiten oder Lieferungen für die unterzeichnete Stelle gemacht, die Rechnungen hierüber aber noch nicht eingereicht haben, werden hiemit aufgefordert, solche längstens bis zum 15. dieses Monats bei dem Garnisons-Bau-Bureau oder bei der betreffenden Kasern-Inspection einzugeben, da später einkommende Rechnungen wegen des Rechnungschlusses nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Nr. 7664. Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1870 liegen acht Tage lang zur Einsicht der Betheiligten im kleinen Rathhause saale auf.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1869.

Gemeinderath.

Malsch.

## Porzellanwaarenversteigerung.

Montag den 6. Dezember 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 133, im zweiten Stock, verschiedene neue Porzellanwaaren gegen Baarzahlung versteigert, namentlich: 2 Tafel-Service, runde und ovale Platten,



Deffert-Teller, Kannen, Tassen, Seifen-  
becken, Schreibzeuge u. 3.2.  
Hiezu ladet die Liebhaber ein  
**Serrenschmidt**, Gerichtsarator.

**Karlsruher Mehlmarkt**

vom 1. Dezember 1869:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Raummehl Nr. 1	14 fl. 30 fr.
Schwimmehel Nr. 1	13 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehl- halle blieben aufgestellt 13,062 z Mehl. Eingeführt wurden v. 25. Nov. bis 1. Dez. 238,753 z Mehl. 251,815 z Mehl. Davon verkauft 218,779 z Mehl. Blieben aufgestellt 33,036 z Mehl.	

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

Friedrichsplatz 11 ist eine Wohnung  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u.,  
an eine stille Familie auf 23. April 1870 zu  
vermieten. Näheres ebendasselbst bei Uhren-  
macher Kaufmann.

2.2. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche und Zugehör ist sogleich oder auch später  
zu vermieten; desgleichen ein schönes Balkon-  
Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör ist so-  
gleich möbliert oder unmöbliert zu vermieten.  
Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Durlach. Wohnungs-Antrag.**

\*2.2. Es ist sogleich oder auf 1. Januar  
eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern  
und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres  
Erbprinzenstraße 9 in Karlsruhe.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer  
ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres  
zu erfragen Amalienstraße 19, Eingang Karls-  
straße.

— Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist  
an einen soliden Herrn sogleich zu vermie-  
then. Auch wird auf Verlangen Kost dazu  
gegeben. Zu erfragen Wilhelmstraße 4.

\* Es ist ein schön möbliertes Mansarden-  
zimmer, heizbar, zu vermieten. Auch kann  
Kost dabei verabreicht werden: Waldstraße 89.

\* Ruppurrer Chaussee 2 b, in der Nähe des  
Bahnhofs, ist auf 1. Januar ein gut möbliertes  
Zimmer zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu ver-  
mieten. Näheres Langestraße 21.

\* Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zim-  
mer sind sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 6.

\* Ludwigsplatz 59 ist im zweiten Stock auf  
den 1. Januar ein möbliertes Zimmer zu ver-  
mieten.

\* Ein geräumig gut möbliertes Zimmer mit  
2 Betten (Aussicht in den Hof) ist sogleich  
oder bis zum 15. Dezember zu vermieten:  
Adlerstraße 6. Zu erfragen im untern Stock  
im Vorderhause daselbst.

\* Sophienstraße 27, im untern Stock bei  
B. Händel, ist ein schön möbliertes, heizbares  
Zimmer sogleich oder auf 1. Januar f. J. zu  
vermieten. — Ebendasselbst ist eine frische  
Sendung **Mahlkäse** eingetroffen.

\* Zwei schön möblierte, ineinandergehende  
Zimmer sind auf den 1. Januar 1870 an zwei  
solide Herren zu vermieten. Näheres Jäh-  
ringerstraße 17 im zweiten Stock.

**Wohnungsgesuche.**

\*4.2. Der Unterzeichnete sucht auf 23. April  
f. J. eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Do-  
mestiken-Zimmer, Kammern und Zugehör, nebst  
Stallung für 2 Pferde, Kutschzimmer und  
Remise für 2 Wagen. Anmeldungen werden  
schriftlich erbeten.

**Lh. Freiherr von Notberg**,  
Generalmajor a. D.,  
Jählingerstraße 49.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23.  
April 1870 eine Wohnung von 3—4 Zim-  
mern nebst Zugehör. Adressen mit Angabe  
des Preises besorgt unter Chiffre J. S. das  
Kontor des Tagblattes.

**Lokalitäten-Gesuch.**

\*3.2. Passende Lokalitäten für ein En gros-  
Eder-Geschäft, möglichst bestehend in einer ge-  
räumigen Parterre-Wohnung und schönem,  
hellem, trockenem Keller, auch ein Magazin  
dabei wäre erwünscht. Lage in irgend einer  
Straße von der Herren- bis zur Kronenstraße.  
Offerten wolle man gefälligst Langestraße 38  
im Laden abgeben.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Ein braves Mädchen, welches gut  
kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten  
kann, wird auf Weihnachten gesucht. Nur  
Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich  
melden: Ruppurrer Chaussee 2a im 2. Stock.

\* Ein Kindermädchen, welches nähen und  
bügeln kann, wird gesucht. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches  
gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen  
häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf  
Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Wald-  
hornstraße 54 im obern Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle  
häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sogleich  
eine Stelle: Langestraße 137 im Hinterhaus  
(Seitenbau) im zweiten Stock.

\* Es wird ein ordentliches Mädchen, welches  
sogleich eintreten kann, in Dienst gesucht. Zu  
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kin-  
dern hat und häuslichen Arbeiten vorstehen  
kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu  
erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

\* Es wird ein braves Mädchen, welches  
einer Küche vorstehen kann, auf Weihnachten  
in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Spi-  
talstraße 45 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein braves Mädchen, welches allen häus-  
lichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeug-  
nisse besitzt, wird als Zimmermädchen auf  
nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Kreuz-  
straße 14.

Ein Mädchen, welches gut kochen und mit  
Kindern umgehen kann, wird gegen guten Lohn  
zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen  
Langestraße 110 im dritten Stock.

\* Ein ordentliches Dienstmädchen, welches  
sogleich eintreten kann, wird gesucht: Lange-  
straße 92.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann  
und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht,  
wird sogleich zur Aushilfe bis Weihnachten  
gesucht. Näheres Langestraße 197 im zweiten  
Stock rechts vornenheraus.

Tüchtige Köchinnen finden bei sehr hohem  
Lohn Stellen. Ebenso solche, welche bürger-  
lich kochen können, durch das **Bureau für  
Arbeit-Nachweis**, Ecke der Erbprinzen-  
und Karlsstraße 15.

**Dienst-Gesuche.**

3.3. Ein solides Frauenzimmer, welches  
gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann,  
sucht zur Stütze der Hausfrau oder als Laden-  
jungfer hier oder auswärts eine Stelle. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, wel-  
ches kochen und die häuslichen Arbeiten ver-  
richten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht  
eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße in  
dem neuerbauten Hause des Herrn Mees,  
ebener Erde.

\* Eine perfekte Köchin, mit guten Zeug-  
nissen versehen, sucht auf Weihnachten eine  
passende Stell. Näheres Waldhornstraße 15.

**Kapitalgesuch.**

**5500 fl.** werden auf ein hiesiges  
Haus bis 23. Januar  
1870 zu 5% verzinslich aufzunehmen gesucht.  
Pünktliche Zinszahlung kann durch Quittungen  
nachgewiesen werden. Nähere Auskunft erteilt  
Commissionär **Caspar**, Karlsstraße 11. 3.1.

**Amme-Gesuch.**

2.2. Eine **Amme**, welche schon längere  
Zeit gestillt hat, wird sogleich gesucht. Nä-  
heres Langestraße 177.

**Näherin-Gesuch.**

\* Eine geübte Näherin wird in ein Schuh-  
geschäft zu sofortigem Eintritt gesucht. Nä-  
heres Langestraße 195 im Laden.

**Kellermädchen-Gesuch.**

\* Ein gewandtes Kellermädchen findet so-  
gleich eine Stelle: Adlerstraße 9.

**Stellenantrag.**

2.2. Ein braver Kellner wird sofort enga-  
girt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu  
erfragen.

**Stellegesuch als Köchin.**

2.2. Eine perfekte Köchin sucht auf Weih-  
nachten oder Neujahr eine Stelle bei einer  
Herrschaft. Näheres durch das **Bureau für  
Arbeit-Nachweis**, Ecke der Erbprinzen-  
und Karlsstraße 15.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches im Weibnähen,  
auch etwas im Kleidermachen erfahren ist,  
sucht noch einige Tage in der Woche Beschäf-  
tigung in oder außer dem Hause. Zu erfra-  
gen Erbprinzenstraße 27 im Hinterhaus im  
zweiten Stock.



\* Ein Mädchen, welches im Nähen erfahren ist, ist einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausnähen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66.

**Für Schneider.**

\* Ein solider Arbeiter sucht auf Tag oder Stück Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt als **Kleidermacherin** für Damen- und Kinder-garderoben unter Zusicherung gebiegender, solider Arbeit und billiger Preise.

Frau **Kräuter**, kleine Herrenstraße 13, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

**Verloren.**

\* Ein **Vortemonnaie**, enthaltend ein Guldenstück und einen Ring, wurde Donnerstag Abend in der Akademiestraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Akademiestraße 29 im Hinterhaus.

Am 2. d. M. wurde hier ein goldenes **Bracelet** — Kette mit großen Gliedern — verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Villa Nowak abzugeben.

\* Donnerstag Abend wurde zwischen 4 bis 5 Uhr von der Lammstraße bis durch die Herrenstraße, Erbprinzenstraße, kleine Herrenstraße bis zur Bierbrauerei Fels ein lebrnes **Vortemonnaie** ohne Schloß mit 2 Thalern, 1/2 Guldenstück und Münze nebst einem Paquet Nähnadeln verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe neue Waldstraße 65 im Hinterhaus im unteren Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

\* Mittwoch den 1. Dezember wurde eine kleine goldene **Broche** mit Emaille verloren. Es wird gebeten, dieselbe Hirschstraße 11 gegen Belohnung abzugeben.

\* Am 1. d. M. wurde eine neue **Militärschirmmütze** von der Kaserne bis an den Bahnhof verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Verkaufsanzeigen.**

33. Zu verkaufen sind ein noch in gutem Zustande befindlicher **Ladentisch** mit Schiebtüren, sowie ein **Hofthor** nebst starkem Beschlag, beide Gegenstände werden billig abgegeben. Näheres Kreuzstraße 5.

42. Ein **Puppentheater** mit ungefähr 15 Puppen und sonstiger Zugehör und eine kleine **Druckmaschine** sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

\* Ein fast noch neuer **Winterrock** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**2.1. Zu verkaufen:**  
1 eleganter **Kinderschlitten**,  
1 Kinderkaufstaden } zu Weihnachts-  
1 Kinderküche } Geschenken.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kastatter Herd**, ein noch guterhaltener, ist zu verkaufen: Amalienstraße 19.

**Salon-Spiegel.**

Zwei große Salon-Spiegel sind im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres bei Vergolder **Mühlthaler**.

**Ein Schlitten**

für Kohlen- und Holz-Transport, auch für Metzger sehr geeignet, und zum Ziehen und Fahren eingerichtet, ist billig zu verkaufen: vor dem Mühlburgerthor 3.

**Kaufgejud.**

\* Ein noch guterhaltener **Kinderschlitten** wird zu kaufen gesucht. Adressen beiliebe man Kronenstraße 51 im Hinterhaus abzugeben.

**Zur gefälligen Beachtung.**

\*5.1. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

3.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlisthor** abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

7.2. **Frische Knochen** jeder Art kauft fortwährend die **chemische Fabrik von Robert Titus** (Ettlinger Ebauser, in der Nähe des Thiergartens).

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

Diejenigen, welche ihre **Prämien-Quittungen** der Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft vom Monat November d. J. bis jetzt noch nicht eingelöst haben, werden von unterzeichneter Haupt-Agentur ersucht, solches schleunigst zu thun, andernfalls dieselben zurückgeschickt werden müssen.

Die Prämien-Quittungen für den Monat Dezember liegen ebenfalls bei mir zum Einlösen bereit.

**Haupt-Agentur**

der Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft: **Stephan Birsner**, Herrenstraße 35.

**3.2. Malaga,**

ächten alten, in 1/4, 1/2 und 1/4 Flaschen bei **Gustav Bronner**, Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

**Marrons glacés et Fruits confits**

sind in schönster Auswahl eingetroffen, und empfiehlt solche offen, wie auch in eleganten Schachteln zu den billigsten Preisen **Th. Compter**, Hofconditor.

**Biscuits**

aus der Fabrik von **Huntley & Palmers in Reading,** als:

- **Albert** —
- **Napoleon** —
- **Sponge Rusks** —
- **Vanille** —
- **Fancy Sweet** —
- **Queen** —
- **Royal** —
- **Pearl** —
- **Nic-Nac** —
- **Pic-Nic** —
- **Cracknel** —

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

**3.2. Thee,**

grünen und schwarzen in verschiedenen Sorten,

**Chocolade,**

Vanille- und Gewürz-, empfiehlt bestens **Gustav Bronner**, Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

**Ludwig Fesenbech,**

**36 Langestraße 36,**

3.2. empfiehlt zur **Feinbäckerei:**

- reinsten selbstgestoßenen Zucker,
- neues **Citronat**,
- „ **Drangeat**,
- frische **Rosinen** und **Corinthen**,
- schönste **Mandeln**,
- Kranzfeigen**,
- neue **Citronen**,
- mexikanische Vanille**,
- Botasche, Hirschhornsalz, sowie **sämmtliche Gewürze**, ganz und gemahlen.

**F. D. Maisch,**

- 2.1. **Spitalplatz 30,** empfiehlt:
- feinst selbstgestoßenen Zucker,
  - Drangeat, neues, per Pfund . . . 35 fr.
  - Citronat, neues, per Pfund . . . 36 fr.
  - Mandeln, per Pfund . . . 38 fr.
  - Mandeln in Schalen, per Pfund . . 54 fr.
  - Haselnüsse, per Pfund . . . 15 fr.
  - Corinthen, per Pfund . . . 20 fr.
  - Rosinen, per Pfund . . . 22 fr.
  - Feigen, per Pfund . . . 15 fr.
  - Drangen und Citronen, frische, **sämmtliche Gewürze** billigt.



Dr. Luges Homöopat.  
**Gesundheits-Kaffee,**  
 C. Michelis **Malz-Pulver,**  
 " **Malz-Chocolade**  
 ist zu haben bei  
**W. L. Schwaab,**  
 C. Hauser's Nachfolger.

**Holl. Sardellen**  
 bei **Ludwig Fesenbeckh,**  
 2.2. 36 Langestraße 36.

**Zur Feinbäckerei**  
 empfehle ich:  
 neue süße Mandeln,  
 neue bittere Mandeln,  
 neues Citronat,  
 " Orangeat,  
 Citronen,  
 Rosinen,  
 Corinthen,  
 reingeseihten Zucker,  
 reingemahlene Gewürze,  
 Potasche, Hirschhornsalz &c.  
**W. L. Schwaab,**  
 4.1. C. Hauser's Nachf.

**Auf heute frische**  
**Schellfische,**  
**Kieler Sprotten,**  
**franz. Soles,**  
**feinst mar. Häringe**  
 empfiehlt  
**Louis Dörle.**

**Aechte Straßburger**  
**Gänseleber-Trüffelwurst,**  
 — ächte Lyoner —  
 — Bironer Salami —  
 — Göttinger Cervelat —  
 — Frankfurter Leber- und —  
 — Brat-Würste —  
 — Frankfurter Bläschen und —  
 — Wiener Saitenwürstchen —  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Himbeersaft**  
 in ausgezeichneter Waare empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
 C. Hauser's Nachfolger.

**Zeltower Rübchen**  
 empfiehlt  
**Louis Dörle.**

**Frische grüne**  
**Almeria-Trauben**

empfehlen  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt  
 frisch angekommene **Zeltower Rübchen.**

**Zur Feinbäckerei**  
 empfiehlt: neue erlesene Pugliser Mandeln,  
 Livorneser Citronat und Orangeat, feinst ge-  
 siebten Colonial-Melis, Honig, holländischen  
 Zuckersyrup, feinstes Blumenmehl, Puder,  
 Anis, Hirschhornsalz, Citronen nebst allen  
 Sorten reinst gestoßener Gewürze zu den  
 billigsten Preisen  
**Ferd. Schneider,**  
 Amalienstraße 29.

**Bumpnickel,**  
 ächt wästphälischen,  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Frischgeschossenes Wildschwein,**  
 Reh, Hagen empfiehlt  
**L. Pfefferle,**  
 Wildpret- und Geflügelbandlung,  
 37 Akademiestraße 37.

2.4. **C. Arleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt  
 — **Strachino di Milano** —  
 frisch angekommenen feinen **Fromage de**  
**Neuchâtel** (Bondons), **de Brie de**  
**Rocquefort**, **Münsterkäse** mit und  
 ohne Kümmel, holländ. **Edamer**, alten  
**Parmesan**, grünen Kräuter-, feinsten  
**Emmenthaler**, besten **Limburger**,  
**Rahn**- und **Nomadouxkäse**.

**Prima**  
 saftigen **Emmenthaler**, weichen **Limburger** und  
 Rencher **Rahmkäs** empfiehlt  
**F. D. Maisch,**  
 2.1. Spitalplatz 30.

**Brettener Honiglebkuchen**  
 in Herz- und Kandelform sind vorrätzig bei  
**F. D. Maisch,**  
 2.1. Spitalplatz 30.

**Gegen Husten und Heiserkeit**  
 empfiehlt die so sehr beliebten **Soniabon-**  
**bons** von Joh. Bb Wagner aus Mainz,  
**Nettiabonbons**, **Sibisch**, **Malz** und  
**Klapperrosen-Pap** oten, ebenso eine  
 frische Sendung feiner **Chocolade**  
**Karl Schneider,** Conditors Wittwe,  
 Langestraße 131.

**Brettener Honiglebkuchen**  
 in Herz- und Kandelform bei  
**Stephan Birsner,**  
 Herrenstraße 35.

**Ganze geschälte Erbsen,**  
**gerissene Erbsen,**  
**große Selderlinsen,**  
**weiße Bohnen**  
 in best kochender Waare bei  
**Stephan Birsner,**  
 Herrenstraße 35.

**Neue Erbsen und Linsen**  
 empfiehlt in bestkochender Waare  
**Conradin Haagel,**  
 2.2. Groß. Hoflieferant.

Lager in allen größeren Apotheken!  
**Liebig-Liebe's Nahrungsmittel**  
 17.16 in „lösllicher“ Form:  
 Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers  
 J. Paul Liebe in Dresden.  
 Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel  
 für Blutarne, Reconvalescenten, Magenleidende,  
 Stiche &c., Flaschen à 2/3 Pfund Inhalt in Karls-  
 ruhe bei Herrn Th. Brügger, Waldstraße 10.

**Empfehlung.**  
 \* Unterzeichnete beehrt sich, den verehrlichen  
 Herrschaften ihre bekannnen und bestbekanntesten  
**Senf-Fabrikate** in empfehlende Erinne-  
 rung zu bringen, als:  
 Französischer Senf à l'estragon in Töpfen  
 und offen.  
 Feiner Sardellen-Senf in Töpfen und offen.  
 Feiner Naturell-Tafel-Senf in Töpfen und  
 offen.  
 Süßer Wein-Senf.  
 Täglich frisch gemahlene Senfmehl für  
 Kranke, Frucht- und Weinessig, und bittet um  
 geneigte Abnahme  
**K. Samzreither,** Adlerstraße 6.

**Havana-Ausichuß-Cigarren,**  
 eine große Parthie, schöne Form, ausgezeichnet  
 in Brand und Dualität, per Stück 2 1/2 kr.,  
 bei Abnahme von 100 Stück billiger bei  
**F. D. Maisch,**  
 2.1. Spitalplatz 30.

**Räucher-Essig**  
 empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
 2.1. C. Hauser's Nachf.  
**Gold- und Silberschaum, Korall-**  
**len, Nüsse, Glasugeln sowie Christ-**  
**baumlichthalter** empfiehlt  
**F. D. Maisch,**  
 2.1. Spitalplatz 30.

**Stearin- und Paraffinkerzen**  
 in jeder Eintheilung empfiehlt billigt  
 3.2. **Gustav Brunner,**  
 Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.



**122 Nervöses Bahnweh**  
 wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-**  
**tropfen**  
 à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht  
 zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**Apotheker Bergmann's Eispomade**  
 aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu  
 kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen  
 zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.  
**F. E. Weißbrod.**

**Stearinlichter**

in allen Eintheilungen, vollständig, bei Ab-  
 nahme von 5 Pfund 33 fr., sowie **Christ-**  
**baumlichter** in Stearin, Wachs und Un-  
 schlitt empfiehlt

**F. D. Waisch,**

21. Spitalplatz 30.

2.2. **Vogelfutter**

in allen Sorten empfiehlt die Samen-  
 handlung von

**Gustav Wänning,**  
 Jähringerstraße 106.

**Rheinhardt'sche**  
**Leder- und Sohlleder-Creme,**  
 zur Conservirung des Schuhwerks,  
 empfiehlt **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.



**Brönnner's Fleckenwasser,**  
 namentlich zum Waschen der Glacé-  
 Schuh, in Gläsern à 20 fr. und  
 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
 acht bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Acetine** zur leichten und  
 schmerzlosen Ver-  
 treibung der **Sühneraugen, Warzen**  
 und anderen harten Hautstellen à  
 42 fr. Nur allein acht zu haben bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-  
 straße 10.

12.9.

**Spinnhauf und Glachs**

in allen Sorten billigt bei  
**J. Rüst,** Längestraße 44.

**Unter Garantie.**  
**Best anerkanntes Präparat,**  
 zur sicheren Vertilgung der  
**Ratten und Mäuse,**  
 à Paket . . . . . 42 fr.,  
 à Schachtel . . . . . 36 fr.  
 zu haben bei **Th. Brugier** in Karls-  
 ruhe, Waldstraße 10. 12.10.

**Schwedische Sicher-**  
**heits-Zündhölzer**  
 empfiehlt  
**Ludwig Lüder.**

**Fellmeth & Bergmann,**

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

**Chocoladen, THEE, Punschessenzen,**  
**Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,**  
**Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure**  
 in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

4 2. **J. Waffler's Kinderzwieback**

ist das leichtverdaulichste, kräftigste und wohlgeschmeckendste Nah-  
 rungsmittel für zarte Säuglinge und Kinder überhaupt. Dasselbe  
 wird insbesondere als

**Uebergangspeise**

von flüssigen zu festeren Lebensmitteln empfohlen von den Herren Hofrath Professor  
 Dr. Diez in Nürnberg, Professor Dr. Steiner in Prag, Director Dr. Th. Ber-  
 ner in Breslau, Stabsarzt Dr. Kupke in Posen und vielen anderen ärztlichen Autoritäten.

Lager davon halten und geben beliebige Quantitäten davon ab:

Das Hauptdepôt: **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3,  
 ferner: Herr **Louis Zipperer,** Woldhornstraße 30.  
 „ **Karl Wall,** Amalienstraße 53.

**Candirte und glacirte Früchte,**

als:

**Chinois, grün und blond, Feigen, Mandeln, Apri-**  
**fofen, Kirichen, Birnen, Reineclaudes, Mirabellen,**  
**Nüsse** etc.,

nebst allen Sorten.

**conservirten Früchten**

empfehl

**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

6.1. **Wirklich großer Weihnachts-**  
**Ausverkauf**  
 der Schreib- & Zeichenmaterialien-Handlung  
 von **H. Rupp,**

Gäbe der Langen- und Waldstraße.

Tausende von Artikeln, welche sich für jedes Alter und Geschlecht zu Weih-  
 nachts-geschenken eignen, werden wegen Aufgabe des Geschäfts  
 zu jedem annehmbaren Gebot verkauft.

**G. Holtzmann, Längestraße 68,**

empfehl auch als „Geschenke“ besonders geeignet:



**Dittmar's**  
 Patent-Rasirmesser für jeden Bart,  
 Patent-Streichriemen,

Feder- und Taschmesser, Scheeren,  
 Tischmesser und Gabeln, Dessertmesser, Transchirbesteck,  
 Gartenmesser und Scheeren, Schärffstäbe, Fleischermesser.



### Taschentücher,

leinene, in bielefelder, irländischem und schlesischem Fabrikat, französische und englische

**Batisttücher,** desgleichen mit bunt bedruckten Bordüren, baumwollene, leinene und seidene

10.4. **Foulards**

empfiehlt in reicher Auswahl  
**Otto Himmelheber,**  
Leinwaarenlager u. Wäschefabrik.

### Pianos,

Pianinos, Tafelpianos in schönster Auswahl empfiehlt

2.1. **W. Spohn,**  
Akademiestraße 30.

### Empfehlung.

\* Feine und sehr schöne **Wollblumenarbeiten**, bestehend in Wandförmigen, Eckbrettern und besonders schönen Glockenzügen, welche sich sehr gut zu Weihnachts- und Neujahresgeschenken eignen, bringe ich hiermit zur ergebensten Anzeige. Bestellungen werden schnell und pünktlich besorgt. Zu erfragen Spitalstraße 25, 3. Stock.

Fr. Streit bei Frau von Belli.



**Sitzstiefel, Pantoffel, Kittleder- und Wiener Stiefel, Prima-Waare**, in großer Auswahl empfiehlt billigst

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

### Decras,

beste **Lederschmiere**, empfiehlt in beliebigem Quantum  
**Franz Schmidt**, Schuhmachermeister,  
Amalienstraße 15.

\*6.6. **Luise Maier,**

Sophienstraße 13, dritter Stock, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung der Damengarderobe, als: Kleider, Mäntel etc. etc. nach neuesten Façons und stellt bei äußerst solider Arbeit die billigsten Preise.

### Anzeige.

\* **Frankfurter Leberwurst, geräucherte Bratwürste à 4 Kr.** empfiehlt  
**Fr. Benzinger**, zur Rose.

2.2. **Blattpflanzen** in dauerhaften Sorten, wie **Palmen, Fleus, Draecaena** etc. zu Winterdecorationen in Salons in schöner Auswahl.

**A. Knapper**, Kunstgärtnerei.

empfiehlt sich bei Bedarf von **Weihnachtsgeschenken** geneigter Berücksichtigung.

**A. Gekner'sche Buchhandlung,**  
Langestraße 70,

Alles von anderen Buchhandlungen Angezeigte ist auch bei uns vorrätzig. 3.1.

### 2.1. Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums und vielseitigen Wünschen entsprechend, nunmehr auch die Einrichtung getroffen habe, daß ich von nun an sämtliche in meinem Geschäft vorkommenden

### Spezerei- und Kurzwaaren

gegen Abnahme meiner eigenen Marken zu ermäßigten Preisen verkaufe.

Die Vortheile, welche ich dabei zu bieten im Stande bin, kommen jenen des bereits bestehenden Lebensbedürfnis-Bereins mindestens gleich — ich liefere nur Prima-Waare und gestatte den verehrlichen Abnehmern, auf die ortsüblichen Preise den festgesetzten **Rabatt sofort** in Abzug zu bringen.

**F. D. Maisch**, Spitalplatz 30.

### Weihnachtsgeschenke für Herren:

wattirte Drill- 7 fl.,	in Velours 8 fl.,
„ Cassinet- 8½ fl.,	in prima Velours 11 fl.,
„ Lama- 12 fl.,	in Ratiné 12 fl.,
„ „ mit Lama- futter 15 fl.,	in prima Ratiné 15 fl.,
„ prima Lama- 20 fl.,	Nouveauté-Schlafröcke von
Double-Schlafröcke 12-15 fl.,	18-30 fl.

**Schlafröcke**

7.3.

**A. Herzmann,**  
Langestr. 155.

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Unterzeichnete zeigen hiermit einem verehrten Publikum ergebenst an, daß sie ein **Kleider-Geschäft** gegründet haben, und bitten ihre verehrten Kunden und Gönner, das ihnen geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Achtungsvoll  
**Geschwister Kaul,**  
Sophienstraße 16 parterre.



### Ruhrer Steinkohlen,

aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind soeben die erwarteten 2 Schiffsladungen für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 12. Dezember direct ab Schiff (in Wagenladungen u. billiger) sowie auch fortwährend von meinem Lager in Maxau und hier zu billigen Preisen verkauft von

3.1. **Wilh. Berntgen,**  
vor dem Eitlinger- resp. Karlsthor.  
Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:  
Herr **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,  
„ **K. Fr. Rupp,** Waldstraße 91.

### Mehlsuppe.

Heute Früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste, Sauerkraut und Schweinefleisch empfiehlt  
**Schfried,** zum Weißen Löwen.

### Gasthaus zum Schwarzen Adler.

\* Heute, Morgens 9 Uhr, Kesselfleisch, Nachmittags frische Würste und Sonntag Morgens Zwiebelkuchen empfiehlt  
**Leopold Reck,** Kronenstraße 51.

### Brauerei Speck.

Heute Abend frische hausgemachte Leber- u. Griebenwürste mit Kesselfleisch bei einem guten Stoff Bier.

### Todesanzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter Friederike den 2. Dezember, Nachts 1/2 12 in ein besseres Jenseits abzurufen. Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir hiermit tieftrauernd die Nachricht.

**Kühn** nebst Frau und Sohn.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt; um 7 Uhr allgemeine Chorprobe im Chorjaale des Großh. Hoftheaters.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr im kleinen Saale der Eintracht-gesellig-musikalische

### Abendunterhaltung

für die nichtausübenden Mitglieder.



Heute Abend 8 Uhr. Die 3.

### Conditorgehülfsen-Versammlung

Sonntag Abend Punkt 8 Uhr im bewußten Lokal.

3.1.

Meine

## Weihnachts-Ausstellung

ist in äußerst reichhaltiger Weise mit allen

**Kunst-, Zeichen-, Schreib-, Mal- und Schul-Materialien,**

sowie mit

**Leder-, Holz-, Bronze-, Glas-, Cartonnage- etc., Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikeln**

ausgestattet, und lade ich zu deren Besuche ergebenst ein.

**G. Holkmann,**

Langestraße 68, beim Marktplatz.

## Süßen Senf

empfehl

**M. Straus, Senffabrikant,**  
kleine Herrenstraße 12.

2.2.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den hohen Herrschaften und einem verehrlichen Publikum zur Anfertigung von Lingerie und andern feinen Weißzeugarbeiten.

Durch langjährige Thätigkeit in dem Geschäft von Frau Laubheimer bin ich im Stande, allen vorkommenden Wünschen zu entsprechen und bitte um geneigten Zuspruch.

**Karoline Krumm,**

Waldstraße 23.

3.3.

## Litolff's und Peters

billigste Klassiker-Ausgabe nach den vorhandenen Katalogen, welche gratis bei mir zu haben sind, habe ich größtentheils auf Lager und kann Fehlendes sofort von mir bezogen werden.

Beim Herannahen des Christfestes halte ich mich daher zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

**Alex. Frey,**

Hofmusikalienhändler in Karlsruhe.

\* Da ich das

### Gasthaus zur Goldenen Krone

von heute an, den 3. Dezember, übernommen habe, so empfehle ich mich ergebenst meinen Freunden und Gönnern, welche mir das Zutrauen schenken, mit guten Speisen und Getränken, und werde dieselben zur größten Zufriedenheit verabreichen.

Heute **Mehlsuppe,** frische **Würste** und **Sauerkraut.**

Achtungsvoll

**K. Ringwald.**



Die Eröffnung meiner reichhaltig ausgestatteten

# Weihnachts-Ausstellung

zeige ich hiermit ergebenst an und lade zu deren Besichtigung freundlichst ein.

## Ludwig Erhardt,

31 Erbprinzenstraße 31.

Auch an den Sonntagen bleibt das Ausstellungslokal geöffnet.

3.2.

Selter- und Sodawasser in Flaschen und Syphons, sowie **Limonade gazeuse** in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

**Wilhelm Friedrich,**  
Blumenstraße 2.

## Brauerei Seyfried.

Heute, Samstag den 4. Dezember.

Musikalische

## Abend-Unterhaltung,

ausgeführt

vom **Septett des II. Dragoner-Regiments.**

Auch zeige ich hiermit an, daß ich mein **neues Lokal** eröffne.

**F. Seyfried, Brauer.**

### Anzeige.

Der Besuch der heute, Samstag den 4. Dezember, Abends 7 Uhr, im Museumsaal stattfindenden

## Haupt-Prob

zu der auf Montag den 6. Dezember angekündigten dramatischen Vorstellung zum Vortheil der hiesigen Frauen-Vereine ist auf alle Plätze des Saals gegen ein Eintrittsgeld von 1 fl. 12 fr. gestattet.

Billete sind in der Dört'schen Musikalienhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

## Karlsruher Bürgerabend.

Eingetretener Hindernisse halber findet derselbe am Samstag nicht statt, sondern am

Mittwoch den 8. Dezember, Abends 8 Uhr,  
in der Schuberg'schen Halle.

### Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitgliedes in den Landesauschuß;
2. Berathung des Armengesetzes.

### Der Auschuß.

Mit einer Beilage der L. Fr. Schuster'schen Musikalienhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

29. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 34	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 9,5"	"	"
30. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 3"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 2,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 34	27" 2,5"	"	Regen

### Sterbefälle-Anzeige.

2. Dez. Friederike Kühn, alt 20 Jahre, Vater Sattler Käthe.
3. " Frieda, alt 11 Monate 26 Tage, Vater Frachtbriefträger Schäfer.

### In der hiesigen katholischen Gemeinde

- Getraut:**
28. Nov. Ludwig Eduard Ferdinand Otto Joseph, geb. den 31. Oktober, Vater Ludwig Dörle, Bürger und Kaufmann hier.
  28. " Alexander Karl und Karoline Stephanie Klara, Zwillinge, geb. den 13. November, Vater Karl Borzel, Bürger in Reunkirchen, Schneider hier.
  28. " Karl Leopold Friedrich, geb. den 18. Nov., Vater Ludwig Anselment, Bürger hier Großh. Hofkellereiküfer.
  28. " Rosa Friederike, geb. den 3. Nov., Vater Johann Stier, Bürger in Weiskobd, Bauunternehmer.

- Getraut:**
25. Nov. Thomas Leopold, Bürger in Bollenberg, Polizeidiener hier, mit Sophie Spricker von Jöbblingen.
  2. Dez. Anselm Wehler, Bürger in Schloßau, Markgräflicher Stollbiener, mit Helene Tuh von Schloßau.

### Gottesdienst. — 5. Dezbr. 1869.

2. Advent.
- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.  
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.  
Kleine Kirche, Vorm. 49 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.  
Vorm. 412 Uhr: Kindergottesdienst.  
Mittag-Gottesdienst:  
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

- Christenlehre:**
- Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Dionysienhaukirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kulpmann.  
Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Abends 7 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.  
Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Hof), Vorm. 94 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

**English Divine Service** in the Hall of the Lyceum: at 104 a. m. — Rev. D. Hechler.

alle  
andere  
Frage

3.3.

6.1.